

- **Augenwischerei - ja?**  
**Kooperation Jugendhilfe**
- **Augenwischerei - nein!**  
**Aktivitäten des DBSH-NRW**
- **Augen auf!**  
**Termine und Wissenswertes**

# Sozial aktuell

**DBSH**

Deutscher Berufsverband  
für Soziale Arbeit e.V.

Tariffähige Gewerkschaft  
Mitglied der IFSW (International Federation of Social Workers)

Landesverband NRW

**SIE SIND HERZLICH EINGELADEN**

**ZUM FACHTAG AM 21.04.2007, 09.45 UHR IN KÖLN**

## **KOOPERATION AUF AUGENHÖHE - LEITBILD ODER AUGENWISCHEREI?**

**Von gesetzlichen Grundlagen und bildungspolitischen Leuchttürmen zum Alltag der Kooperation von Jugendhilfe und Schule in NRW**

Die **Zusammenarbeit von Jugendhilfe und Schule** hat in der Jugend- und Bildungspolitik der letzten Jahre einen hohen Stellenwert. Das zeigen die Verankerung im Schulgesetz und im Kinder- und Jugendförderungsgesetz des Landes, Programme wie die Offene Ganztagschule im Primarbereich und der Ausbau des erweiterten Ganztagsbetriebes an Hauptschulen sowie die Kooperationsvereinbarung von Schul- und Jugendministerium.

Aber auch Studien des Deutschen Jugendinstituts und z.B. der 12. Kinder- und Jugendbericht der Bundesregierung sprechen eine deutliche Sprache: **Ohne Kooperation geht es nicht!** Immer wieder wird dabei eine Zusammenarbeit auf Augenhöhe beschworen: realistisches Leitbild - oder vielmehr Augenwischerei?

In dem Vortrag werden die gesetzlichen Rahmenbedingungen und angesprochenen bildungspolitischen Programme vorgestellt. Deutlich gemacht werden sollen die Aufträge und Anforderungen für sozialpädagogische Akteure und Lehrkräfte in verschiedenen Praxisfeldern der Zusammenarbeit von Jugendhilfe und Schule - und, anhand von Praxisbeispielen, Gelingensfaktoren. Über Stolpersteine der Kooperation, aber auch Unterstützungsbedarfe und Erwartungen der Praxis an die Jugend- und Bildungspolitik soll es in der anschließenden Diskussion mit den Teilnehmer/-innen gehen.

Es referiert Alexander Mavroudis, Fachberater für „Kooperation Jugendhilfe - Schule“ beim Landschaftsverband Rheinland/Landesjugendamt.

Die Fachtagung ist offen auch für (noch?) nicht im DBSH organisierte Kolleginnen und Kollegen.

## **UND ANSCHLIEßEND ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG**

Nach der Mittagspause beginnt um 13.00 Uhr die Landesmitgliederversammlung, zu der der Landesvorstand hiermit alle DBSH-NRW-Mitglieder satzungsgemäß einlädt. Sie informiert über die **Aktivitäten des Landesverbandes und seiner Gliederungen** und diskutiert zukünftige Arbeitsaufträge. Außerdem steht die **Wahl des Vorstandes** an.

Wir freuen uns auf Ihr sicher zahlreiches Erscheinen. **SIE** entscheiden, wer unseren Verband in den nächsten Jahren führen wird und damit auch **IHRE** Interessen vertritt.

Bitte melden Sie sich zur besseren Planung möglichst telefonisch oder per mail in der Landesgeschäftsstelle an - kurze Meldung reicht. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Hans-E. Hübler (1. Vorsitzende)

Christiane Wetzel (2. Vorsitzende)

## Tagesordnung der Mitgliederversammlung 2007:

- 0 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1 Jahresbericht des Vorstandes
- 2 Kassenbericht
- 3 Bericht der Kassenprüfer
- 4 Entlastung des Vorstandes
- 5 Benennung des Wahlleiters/der Wahlleiterin
- 6 Benennung des Wahlausschusses
- 7 Wahl des Vorstandes
- 8 Wahl der Delegierten zur Bundesmitgliederversammlung 10
- 9 Haushaltsplan 2007
- 10 Verschiedenes

Fachtag und Mitgliederversammlung finden statt im:  
**Kolpinghaus International-Haus**, St. Apenstr. 32

in 50667 Köln, Tel. 0221.20930

Das Haus liegt 7 Fußminuten vom Hbf/Dom entfernt.  
Die Wegbeschreibung finden Sie im Internet unter  
[www.kolpinghaus-international.com](http://www.kolpinghaus-international.com).

## VORSTANDSWAHL

**Neuer Vorstand** - auch Sie können mitmachen; Ihre Arbeits- und Lebenserfahrung kann eine Bereicherung erfahren, wie u.a. Teamarbeit, Organisations- und Planungsgeschick. **Machen Sie mit.**

Diese Menschen haben sich bereits gemeldet und wollen die Geschicke des DBSH-NRW in den nächsten Jahren lenken - einige haben bereits Vorstandsluft geatmet, andere geschnuppert, wieder andere wollen es noch tun:



### Waltraud Himmelmann

Jhg. 1968 - Wahlheimat Dortmund - DBSH-Mitglied seit 2000 - BV Dortmund - in therapeutisch leitender Funktion in der Mediz. Rehabilitation Suchtkranker in Dortmund - seit 1994 Mitglied der rührigen Sozialarbeiterinnen-AG an den Westf. Kliniken, die 1999 Partner im DBSH fand - Sprecherin der LFG Psych.u.

Sucht - Redaktion Forum Sozial - Mitautorin „Standards für die Sozialarbeit in psych. Kliniken“ - engagiert für Positionierung Sozialer Arbeit insbesondere unter den aktuellen enormen Strukturwandlungen in Beruf, Arbeitsfeld und Berufsumfeld.

„Immer wieder erfuh ich, wie wichtig und wertgeschätzt unser Beitrag in multiprofessionellen Teams ist! Daraus resultiert Interesse an Vorstandsarbeit NRW.“

### Dietmar Huck

Jhg. 1944 - Wohnort Hennef - BV Bonn/Rhein-Sieg - DBSH-Mitglied seit 1981 - aktiv u.a. im BV und Delegierter zur BMV - Leiter des Bezirkssozialdienstes, Fachbereich Kinder, Jugend und Schule der Stadt St. Augustin



### Harald Vogel

Jhg. 1938 - Wohnort Siegburg - BV Bonn/Rhein-Sieg - DBSH-Mitglied seit 1986 - nun im (Un-) Ruhestand - u.a. Vorstand im BV, Finanzreferent im LV, Delegierter BMV - Mitglied des Erw. Bundesvorstandes, FG ASD, Kommission Sozial- und Berufspolitik, BFG Jugendhilfe - zZt. Kommissarischer Bundesgeschäftsführer

### Jutta Rodrigo

Jhg. 1958 - Wohnort Emsdetten - BV Münster - DBSH-Mitglied seit 1996 seit 10 Jahren Beratung in der beruflichen Bildung beim freien Träger, z.Zt. Vermittlung und Qualifizierung von unter 25-jährigen - Beisitzer im Landesvorstand - Vorstandsarbeit im BV - seit 9 Jahren aktive Mitarbeit in der LTK. „Von dieser Arbeit profitiere ich auch in der jetzigen Tätigkeit.“



### Christiane Wetzel

Jhg. 1945 - Wohnort Pulheim - BV Köln - DBSH-Mitglied seit 1974 - Schulsozialarbeiterin - Vorstandsarbeit im BV - seit 1999 2. Vorsitzende im Landesvorstand NRW - Gründungsmitglied und Sprecherin der Landesfachgruppe Schulsozialarbeit - Gaststatus im DBB Frauenarbeit NRW - Delegierte zur BMV

### Wilhelm Gerber

Jhg. 1952 - Wohnort Köln - BV Köln - DBSH-Mitglied seit 2005 - seit 1982 beim Erzbistum Köln tätig, dort Fachbereichsleiter im Kath. Jugendamt - seit 5 Jahren Lehrbeauftragter an FH Köln, Fakultät angewandte Sozialwissenschaften

## NEUES AUS DEN BEZIRKSVERBÄNDEN

### Paderborn

Am 13.02. war Mitgliederversammlung. Es gibt ein neues altes Vorstandsteam, außerdem interessierten Nachwuchs unter den Studierenden der KFH! Am 06.03. gab es nun „Lach-Yoga“ zum Ausprobieren mit

Dieter Horenkamp vom HOHOHAHA-Lachtherapeutenverband. Infos bei Christa Lütkehaus, 0 52 51/3 44 63, c-luetkehaus@versanet.de.

### **Mittleres Ruhrgebiet**

Zum Stammtisch trifft man sich im Kulturzentrum Bahnhof-Bochum-Langendreer, Wallbaumweg 108. Infos wie immer bei Peter Olm, dr.olm@gmx.de, Tel. 0234.9503766.

### **Hagen**

Es gibt Treffen, u.a. zum Stammtisch. Termine bitte erfragen bei Gunter Kortwittenborg, Tel. 02351.27019, tkwo@yahoo.de.

### **Soest/Hellweg/Hochsauerlandkreis**

Das Jahr fing gut an mit einem Jahresanfangsessen am 09.01. in Warstein. Infos bei Eva-Maria Simon, 02925.1459, e.m.simon@vr-web.de.

### **Aachen**

Aktuelles gibt es bei Carla Steinbeck, Tel. 0032.87659231, Carla-Steinbeck@Kreis-Aachen.de.

### **Dortmund**

Am 18.04. lädt der BV zum Bezirksstammtisch um 19.00 Uhr im Konferenzraum des Restaurant Stadtgarten (im Rathaus), Friedensplatz 1 ein. Essen und kollegialer Austausch sowie Informationen für das Arbeits- und Berufsfeld stehen auf der Tagesordnung. Infos bei Waltraud Himmelmann, WHimmelmann@t-online.de.

### **Ostwestfalen-Lippe**

Treffen zum Stammtisch „Zur Linde“ in Gütersloh Isselhorst. (Wegbeschreibung s. [www.zurlinde.isselhorst.gtl.de](http://www.zurlinde.isselhorst.gtl.de)) zum Kennenlernen, Austausch und Weiterbilden. Aktuelles gibt es bei Rainer Bartonitschek, Tel. 0521.136613, info@dbsh-owl.de.

### **Essen-Mülheim-Oberhausen**

#### **Gleicher Ort - neue Zeit:**

Die Uhrzeit der Treffen hat sich geändert: nun ab 17.30 - 19.00 Uhr, aber weiter in der Bundesgeschäftsstelle, Friedrich-Ebert-Str. 30, Essen-Mitte.

Am 07.02. wurde der neue Vorstand gewählt: Irmgard Breuer, Dirk Hempel, Michaela Markus, Vera Lemke, Mathias Bänfer, Wolfram Husmann und Thomas Fiedler sind aktiv!

Beim 1. Treffen in 2007 ging es um das „Kinderpallativ Netzwerk“. Für den 28.04. bitte anmelden zum Ausug nach Lemgo bei Irmgard Breuer. Am 02.05. geht es um „Wirkungsorientierte Erziehungshilfe“ mit Herrn Thelen vom Jugendamt Essen.

Vorankündigung: 06.06.: „Sicherer Start - Frühe Hilfen für Familien“ - Ein Paket der Jugend- und Gesundheitshilfe der Stadt Essen.

Infos bei **Irmgard Breuer**, Tel.: 0201.9992442, bv-essen@dbsh.de

### **Köln**

Am 15.03.07 referierte Dipl. Psych. Karin Alex zum Thema „Zukunftsmanagement - berufliche und persönliche Entwicklungsperspektiven“. ([www.karin-alex.de](http://www.karin-alex.de)). Weiterhin sind am 14.06. Stammtisch und für den 13.09. das Thema Selbständigkeit geplant.

Kontakt: [Christiane.Wetzel@dbsh-nrw.de](mailto:Christiane.Wetzel@dbsh-nrw.de) oder 02238.838938 .

**Weitere BVs:** Duisburg, Hagen, Bergisches Land, Mittleres Ruhrgebiet und Gelsenkirchen. Näheres erfahren Sie in der Landesgeschäftsstelle und auf [www.dbsh-nrw.de](http://www.dbsh-nrw.de).

## **NEUES AUS DEN GREMIEN**

### **Fachgruppe Schulsozialarbeit**

Wir als Berufsverband waren eingeladen zum zweiten WerkstattWissensaustausch mit dem Titel „Schule und Arbeitswelt“ am 23.02.07 von der Uni Bielefeld. Es ging um Schulklima, moralische Entwicklung, aktuelle Ergebnisse aus der Sozialforschung. Experten aus Wissenschaft und Praxis waren eingeladen. Mehr dazu: unter [www.soziale-desintegration.de](http://www.soziale-desintegration.de).

Die LFG tagt wieder am 14.04.07 in der Bundesgeschäftsstelle, Essen, 10.00 Uhr. Themen: Schulabsentismus und das neue Schulgesetz NRW. Infos und Anmeldungen bei [Christiane.Wetzel@dbsh-nrw.de](mailto:Christiane.Wetzel@dbsh-nrw.de).

**Christiane Wetzel**

### **Fachgruppe Bewährungs- und Straffälligenhilfe**

Informationen gibt es bei Meinolf Kröger unter Telefon: 02331.37690-15 oder 77172, [meinolfk@web.de](mailto:meinolfk@web.de)

### **Fachgruppe Arbeit mit behinderten Menschen**

Sascha Dell kümmert sich um die Weiterarbeit. Kontakt: 02335.844803, [sascha.dell@t-online.de](mailto:sascha.dell@t-online.de).

### **Landestarifkommission (LTK)**

Neueinsteiger sind immer herzlich willkommen!  
Jutta Rodrigo, Telefon: 02572.89885 oder per Mail an: [Jutta.Rodrigo@dbsh-nrw.de](mailto:Jutta.Rodrigo@dbsh-nrw.de)

### **Landesfachgruppe Psychiatrie und Sucht**

Infos gibt es bei Waltraud Himmelmann, WHimmelmann@t-online.de oder telefonisch: 0231.165330.

### **Landesfachgruppe Supervision**

Ansprechpartner ist Johannes Stienen, [Jstienen@aol.com](mailto:Jstienen@aol.com) oder Telefon: 0291.56562

## **VERMISCHTES**

**Neue Richter:** Auf Vorschlag des DBSH wurden in das Richteramt gewählt:

Landessozialgericht NRW, Essen: Christina Neubert, Essen, Mitglied im DBSH seit 1990

Sozialgericht Köln: Maria Bambynek, Erftstadt, Mitglied im DBSH seit 1979 und Nina Ricken, Köln, DBSH-Mitglied seit 2005.

**Wir wünschen gutes Gelingen!**

**Buchempfehlung:** „Ansprüche im Sozialrecht für Mütter und Kinder - Ein Leitfaden für die Beratungspraxis“, Hrsg. Caritasverband Münster Die Vielzahl der Sozialleistungen für Familien sind schwer zu durchschauen. Auch Beratungsprofis brauchen durch die rechtlich komplizierte Ausgestaltung Anleitung und Unterstützung. Dieser Leitfaden schafft Rechtssicherheit. Auch das neue Elterngeld ist berücksichtigt. (6. Au. 2007, ISBN 978-3-8329-2497-3, brosch., 19,80 ).

### **Kirchentag der Evangelischen Kirche „lebendig und kräftig und schärfer (Hebr. 4,12)“**

Unter dieser Losung treffen sich beim 31. Deutschen Evangelischen Kirchentag vom 6.-10. Juni in Köln mehr als 100.000 Menschen aus Deutschland und der ganzen Welt.

Der DBSH beteiligt sich mit einem Infostand. Wer kann dort mitmachen (ca. 3 Std. den Stand besetzen helfen?) Je mehr mithelfen, umso besser! Bitte melden Sie sich in der Landesgeschäftsstelle!

**Mädchen im Landtag:** Die CDU-Landtagsfraktion lädt Fachfrauen der Mädchenarbeit zur Veranstaltung „**Mädchen und junge Frauen heute - Integration - Chancengleichheit - Vielfalt**“ am 27.03.07 in den Landtag nach Düsseldorf ein. Im Vorfeld der Veranstaltung findet um 10.00 Uhr die nächste Vollversammlung der LAG Mädchenarbeit statt. Um Anmeldung bis 15.03. wird gebittet. Mehr zur aktuellen Arbeit der LAG: [www.maedchenarbeit-nrw.de](http://www.maedchenarbeit-nrw.de).

### **Steuer:**

Beitragsbescheinigungen können direkt in der **Bundesgeschäftsstelle** angefordert werden. Bitte melden Sie sich unter [info@dbsh.de](mailto:info@dbsh.de) oder 0201.82078-0.

### **Engagieren Sie sich in der Ausbildungskommission des DBSH-NRW!**

Unser Kollege Wilhem Gerber (Köln) ist bereit, darin verantwortlich mitzuarbeiten. Jetzt sucht der Landesvorstand weitere Kolleginnen und Kollegen, denen die praxisgerechte Ausbildung der Studierenden ein ebenso großes Anliegen ist. Bitte melden Sie sich bei Birgit Böttiger in der Landesgeschäftsstelle.

**Hans Hübler**

## **IN SACHEN TERMINE**

- 30.-31.03.07 Bundesmitgliederversammlung in Jena, anschließend
- 01.04.07 Fachtagung in Jena (mehr dazu im ‚Forum Sozial‘)
- 06.10.07 Deutscher Ev. Kirchentag in Köln

## **IN SACHEN QUALITÄT: BERUFSREGISTER**

2002 gegründet, sollte mit einer Qualitätsoffensive dem wachsenden Druck auf unsere Profession begegnet werden - das Berufsregister wurde auf den Weg gebracht.

Eine Registrierung setzt den **Nachweis persönlicher beruflicher Kompetenz** voraus. Das Berufsregister ist eng im DBSH angebunden, die Akzeptanz der ethischen Prinzipien ist Voraussetzung für die Registrierung.

Wenn es soweit ist, dass der Zusatz „**rBSA**“ - also „registriert im Berufsregister der Sozialen Arbeit“ - ein Kriterium für Arbeitgeber und Träger sein wird, Sozialarbeitende einzustellen, ist ein gewaltiger Schritt getan!

Ansprechpartner ist Thomas Kurze-Zerbe, Referent für das Berufsregister des DBSH, fon 06131.4804197, [kurze-zerbe@dbsh.de](mailto:kurze-zerbe@dbsh.de), [www.berufsregister.de](http://www.berufsregister.de).

## **IN EIGENER SACHE**

Falls Sie sich über fehlende Reaktion gewundert haben sollten: im Februar war die Landesgeschäftsstelle leider **Krankheits- und Technik-bedingt** nicht durchgehend besetzt.

Emails, die Sie zwischen dem 2. und 25.5. gesendet haben, sind komplett nicht angekommen. Bitte nehmen Sie ggf.nochmals Kontakt auf - **Danke für Ihr Verständnis!**

Redaktionsschluss für den nächsten Rundbrief ist der **11.05.2007**.

**Birgit Böttiger**

## **AUSBILDUNG - QUAO VADIS? AUFRUF DES VORSTANDES ZUR AUSBILDUNGSKOMMISSION**

Die Föderalismusreform bringt neue bzw. veränderte Aufgaben für den DBSH Landesverband NRW mit sich. Bildung und Wissenschaft ist nun ausschließlich Ländersache.

So muss sich der DBSH stärker als zuvor um alle Fragen rund um die Berufsausbildung der SozialarbeiterInnen und SozialpädagogInnen kümmern.

Und zwar sollten das Kolleginnen und Kollegen tun, die beruflich aktiv sind, sich mit dem Berufsbild auskennen und sich für Qualität in der Sozialen Arbeit engagieren wollen.

Der Landesvorstand und die Landesgeschäftsführerin rufen Sie daher auf:

### **Impressum:**

Verantwortlich: 1. Vorsitzender Hans-E. Hübler  
Redaktion: Birgit Böttiger, Christiane Wetzel  
Landesgeschäftsstelle: Aldegrevestr. 1, 33102 Paderborn  
Tel.: 05251.8780-144, Fax: -145  
[www.dbsh-nrw.de](http://www.dbsh-nrw.de), Mail: [info@dbsh-nrw.de](mailto:info@dbsh-nrw.de)

Layout: *Dionata Momenze*, 05251.291637  
Redaktionsschluss nächster Rundbrief: 11.05.2007